

Saale-Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltweite oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2 50 M., der einmalige Bestellung 2 75 M., ...

Nr. 489.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 17. Oktober.

1896.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser ist am Freitag vormittag nach Kummerdorshof gefahren, wo er am Nachmittag wieder zurückkehrte. Am Abend gedachte er an einem Hofbesuche in der Hofkapelle des Prinzen Heinrich von Preußen...

Der Großherzog von Sachsen-Weimar trat gestern in Wiesbaden der Großfürstin Konstantin sowie der Prinzessin Luise von Preußen Besuche ab. Heute nachmittag begab sich der Großherzog zur Entbüllung des Kaiserin Auguste-Denkmal nach Koblenz...

Die Großherzogin von Hessen ist mit dem Großfürsten Sergius nach Korduz zur Feier des Geburtsfestes der Großfürstin Maria abgereist und kehrt heute abend nach Darmstadt zurück.

Das russische Kaiserpaar in Gomburg.

Das russische Kaiserpaar und der Großherzog von Hessen sind am Freitag nach Gomburg abgereist, wo die neue russische Kirche eingeweiht wurde. Zum Empfang waren auf dem Bahnhofsplatze der kommandierende General des 11. Armeekorps, General der Infanterie W. Wittich, als Vertreter des deutschen Kaisers, der Oberpräsident von Magdeburg, der Regierungspräsident v. Teppe-Kostl sowie andere Vertreter der staatlichen und kirchlichen Behörden...

Roloniafuefen.

Das die Verabschiedung Dr. Kahler's ein Schlag für die ganze Kolonialpolitik ist, thätiglich Kaiser die Kolonialpolitik als hoffnungslos aufgibt und die Linie in's Korn wirft, ergibt sich auch aus einer Neuerung Kahler's, über welche die Köln. Ztg. berichtet: "Ich habe genug gearbeitet und mich abgequält, meine nun einmal ein anderer an meine Stelle treten und zusehen, ob er mit der undankbaren Aufgabe besser auskommt als ich."

Als Nachfolger für Dr. Kahler wird bekanntlich vielfach Generalconsul Stiibe genannt, zur Zeit Generalconsul in Shanghai, Schwiegerohn des verstorbenen hamburger Bürgermeisters Kirchhener. Stiibe aber ist bisher mit Kolonialpolitik nicht befaßt gewesen. Von anderer Seite wird bald Herr v. Richthofen, Kommissar bei der ägyptischen Staatsfiskalenverwaltung, bald der derzeitige Gesandte in Rio de Janeiro, Dr. Krauel, als Nachfolger genannt. Der letztere hat früher in der Kolonialabteilung gearbeitet und ist namentlich befaßt gewesen an dem Abschluss der Verträge mit England in Bezug auf Neu-Guinea.

Vom Kolonialrathe verhandelte am Freitag nachmittag der Ausschuss über die Aufhebung der Hausflaberrie und der Schutz in's Reich. Das Ausschüssige Amt hatte, einem Beschlusse des Reichstages entsprechend, ein Lustspiel in den Schutzbereichen und bei den Konsulaten haben, eine Zeitschrift auszubringen und dem Kolonialrathe zugehen lassen.

Gouverneur v. Wissmann geht, wie die Nordh. Ztg. erzählt, im November nach Ungarn zu gehen und dort

der Jagd obzuliegen. Auch liegt es in der Absicht des Gouverneurs, sich in Schlefien in der Nähe von Grotzlin anzulassen. In den Garzwaldungen hat Major v. Wissmann fleißig die Jagd ausgeübt.

Die erste Aufsichtsratssitzung der Kaiserfamilien Plantagegesellschaft findet den 17. Okt. 9. Uhr abends statt. An der Sitzung teilgenommen werden die Dr. Schröder, Bogelom in die Gesellschaft eingeladen, den Dr. Schröder, Bogelom in die Gesellschaft eingeladen, den Dr. Schröder, Bogelom in die Gesellschaft eingeladen...

Reichseisenbahnen in Afrika. Eine gleichlautende mehrere Zeilen umfassende Korrespondenz fundiert an, daß nach Meinung der Reichsangehörigen über Eisenbahnbauten in Afrika und Südwestafrika zu gehen werden. Die Reichsregierung ist bereit, sich ein Urteil über die Affäre Schröder-Bogelom zu bilden.

Heer und Marine.

Der Entwurf einer Militärstrafgerichtsordnung für das Deutsche Reich nebst umfangreicher Begründung ist, wie die Nordh. Ztg. mitteilt, mit Ermächtigung des Kaisers nunmehr dem Bundesrat zur Beschlußnahme vorgelegt worden. Am Freitag nachmittag wurde der Reichskanzler Herr Hofmann im Schloß zu Berlin vom Kaiser zu einem längeren Vortrag empfangen. Offenbar hat er dabei die Genehmigung zur Einbringung der Militärstrafgerichtsreform erhalten.

Der Druck des 'Armeeverordnungsblattes', das bisher in der Hofbuchdruckerei von C. S. Müller u. Sohn hergestellt wurde, ist der 'Voll' zufolge nunmehr der Reichsdruckerei übertragen worden. Die Absicht, den Druck des 'Armeeverordnungsblattes' der Druckerei von Müller zu übertragen, besteht bekanntlich schon seit länger Zeit, seitdem der Militär gedachte Einverständnis des Kaisers zuerst vom 'Vorw.' veröffentlicht worden war. Der Plan, eine eigene Militärsdruckerei zu errichten, ist aufgegeben worden.

Verwaltung.

Im preussischen Justizministerium sind jetzt die 16 staatsrätigen Stellen der vortragenden Räte besetzt. Außerdem wird als solcher der zum Oberlandesgerichtspräsidenten in Marburg ernannte Herrlich Geh. Oberjustizrat Dr. Rinkel geführt, der auch vorläufig noch im Ministerium thätig sein wird. Die dort zusammengetragene Justiz-Vollkommission besteht aus dem 'Kreuzzeitung' zufolge zur Zeit aus neun Mitgliedern und dem Präsidenten, gegen früher zehn, da Dr. Rinkel infolge Verbeerdung als solches ausgetreten ist. Sie besteht jetzt aus dem Präsidenten Professor Dr. Stöbel und den Mitgliedern Geh. Oberjustizräthen Dr. Lucas, Schröder, Dr. Holtzner, Dr. Vico und Bierhaus, den Kammergerichtspräsidenten Geh. Justizrat Kestner, Kerting und Hellweg und dem Geh. Justizrat Glenz.

Der Präsident des Kammergerichts, Dreikmann, ist zum Wirklichen Geheimen Rath mit dem Prädikat 'Excellenz' ernannt. Zur Feier seines 50jährigen Dienstjubiläum erschienen gestern der Justizminister Schönstedt und Vertreter des Richterkollegiums des Kammergerichts. Der Senatspräsident Letzgau als ältester Senatspräsident gab der Berechnung Ausdruck, welche sich der Jubilar in den Kreisen des Kammergerichts, der Jurisprudenz und in weiteren Kreisen erworben. Oberstaatsanwalt Wachler überbrachte die Glückwünsche der Staatsanwaltschaft; zahlreiche Deputationen waren aus den Kreisen der Beamten Berlins und der Provinz erschienen. Abends findet im 'Kaiserhof' ein Festessen statt.

Wachmal die Vereinfachung des Kurialstils. Im Anschluß an eine Mitteilung der 'Voll' theilen wir neulich an dieser Stelle mit, es sei Ansicht vorhanden, daß die von den Ministern der Finanzen und des Innern auf dem Gebiete der Vereinfachung des kurialistischen Stils getroffenen Vorarbeiten im Interesse gleichmäßiger Regelung auch für die übrigen Zweige der Staatsverwaltung demnach das Staatsministerium beschäftigen würden. Doch ist es nicht ausgeschlossen, daß man dabei auf Schwierigkeiten stoßen werde, da namentlich diejenige Uebel der Anwendung der beiden Ministerien, welche den nicht-obliganten Beamten die Bezeichnung 'Wohlgelobten' nehme, den obigen Beamten über die Bezeichnung 'Hochwohlgelobten' lasse, gewichtigen Bedenken begegne. Nämlich man mit bezüglichen einmalig, so muß auch das 'Hochwohlgelobten' der obigen Beamten fallen. Es schien von Anfang an wenig schön, wie die beiden Minister dazu kommen konnten, ihre merkwürdigen Vorarbeiten auf diese Weise von Anfang an selbst zu durchlöchern. Es ist demnach thätig nicht lo. Die gedachte Angabe ist vielleicht darauf zurückzuführen, daß man sich obigen Beamten gegenüber he und da von der Bezeichnung 'Hochwohlgelobten' noch nicht hat trennen können. Denn der Verlaß der beiden Minister vom 20. Mai d. J. schließt in ihrer s. j. Bezeichnung jener Art ein für allemal mit den bürren Worten ab: 'Es unterbleibt die bisher übliche Anrede mit 'Euer Hochgebornen, Euer Hochwohlgebornen und Euer Wohlgebornen'.

Sollensverhältnisse.

Zum Deutschen Gewerbeamtstag in Weimar ist folgende Tagesordnung festgesetzt: Montag, 19. Oktober, abends 8 Uhr: Vorversammlung im 'Erholungsgebäude'. - Dienstag, 20. Okt., vormittags 9 Uhr: I. Hauptversammlung. Berathung des Glei-Entwurfs, betreffend Ab-

änderung der Gewerbe-Ordnung - Zwangs-Organisation des Handwerks, Regelung des Lehrlingswesens, Meister-Titel, 12-1 Uhr Frühstückspause, 1-5 Uhr Fortsetzung der Beratungen, 6 Uhr Festmahl in der 'Erholung'. - Mittwoch, 21. Okt., vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Beratungen. - Donnerstag, 22. Okt.: Eventuell weitere Fortsetzung und Schluß.

Ein seltsames und unerwartetes Nachspiel hat die Zarenreise gehabt. Wie die 'App. R. N.' aus zuverlässiger Quelle erfahren, sind die Verhandlungen über die russische Anleihe in Paris völlig ins Stocken geraten, ja wohl schon gänzlich gescheitert. Augenblicklich sind Verhandlungen im Gange, die Anleihe in Deutschland unterzubringen, wofür ja in einzelnen Kreisen seit alters eine günstige Stimmung herrscht. Gewisse politische Aktionen der russischen Diplomatie erklären sich so ohne Schwierigkeit.

Zur Bäckerei-Verordnung. Wie der bairische hat auch der badische Minister des Innern die Bezirksämter angewiesen, bis zum 15. Dez. d. J. über die Durchführung und die Wirkung der Bäckerei-Verordnung des Bundesrates zu berichten.

Verschiedene Mittheilungen.

Das Auswanderungsgesetz wird dem. Hamb. Kor. zufolge demnach an den Bundesrat gelangen. Am Donnerstag hat nach einmal eine Konferenz der Kommission der beauftragten Minister stattgefunden, die über die noch freigebliebenen Punkte eine Entscheidung herbeigeführt haben dürfte.

Abg. v. Glöckner. In der Nacht zum 16. d. st. nach der 'Erfolgsliste' zufolge, das Mitglied der Centrumsfraktion des preussischen Abgeordnetenhauses, Generalmajor a. D. v. Glöckner, zu Köln (Kreis Kreuzburg). Er gehörte dem Abgeordnetensaule seit 1882 an und vertrat den Wahlkreis Kreuzburg-Köln.

Verkaufnahme. Im Braunschweig sind in den letzten Tagen Umwegen von Vorträge-Anpreisungen seitens mecklenburgischer Kollektoren-Anhaber in Form einer Lotterie-Zeitung zur Förderung der dort aufgegebenen. Nun ist aber erst kürzlich ein gleiches Verbot für Braunschweig bezüglich der Anpreisungen fremder, im Verborgenen nicht angelegener Lotterien erfolgt. Der Reichsminister ist auf der politischen Beförderung jener Drucksachen die Staatsanwaltschaft die Beschlagnahme derselben eingetretet, und wahrlich nicht gegen die betr. Collectoren noch ein gerichtliches Verfahren eingeleitet werden. Die bei der Woff aufgegebenen Sendungen müssen auffällig erscheinen, da sie sich auf hunderttausende von Exemplaren belaufen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Im österreichischen Abgeordnetenhause wurde am Freitag ein Dringlichkeitsantrag Schultze, die Regierung möge veranlassen, daß die Dringlichkeit der Kreditgesetze bis auf weiteres aufgehoben werde, angenommen und der Justizminister beantragt, binnen 14 Tagen über die Angelegenheit Bericht zu erstatten. Namens der Regierung erklärte Ministerialrat Gell, dieselbe sei bereit, an einem Interpellationsgespräch mitzuwirken, welches den Absichten der Antragsteller vollkommen entspreche.

Aus Anlaß des Besuchs des ungarischen Landesgewerbe-Vereins in der Berliner Gewerbe-Ausstellung hebt der 'Neuzer' hervor, Ungarn sei beinahe eine treue Stütze der Dreiweltspolitik. Es sei wünschenswert, daß dieses Bundesverhältnis auch in gegenseitigem Wohlwollen lernen und in der Sympathie der Völker zu einander zum Ausdruck komme und hierdurch zugleich noch inniger und fester werde. 'Neuzer' fährt fort:

Wir begrüßen deshalb freudig eine jede solche Unternehmung, welche dieses fördert und zugleich Gelegenheit bietet, mancherlei noch immer vorhandene Irrige Begriffe über uns Ungarn aufzuklären. Eine solche Unternehmung war der Besuch angelegener Berliner Industrieller und Kaufleute der Allentumsausstellung in Budapest und der Gesandtschaft des Landesgewerbevereins. Wir sind überzeugt, daß diese Interessen und die Herlichkeit des gegenseitigen Empfindens auch in der öffentlichen Meinung in Deutschland Spuren hinterlassen und Bahn beitragen werden, daß die Bundespolitik nicht nur durch politische Klugheit, sondern auch durch die Wärme der Gefühle unterstützt werde. Ein günstiges und werthvolles Vorgehen dieser wünschenswerthen Wirkung erscheint uns die Antwort Dr. Wogenitz des Kaisers Wilhelm auf die Begrüßung der in Berlin weilenden Ungarn. Die Herlichkeit und Wärme dieser Antwort wird in dem Herzen eines jeden Ungarn Widerhall finden, denn sie legt Zeugnis ab, daß nicht nur dafür, daß der deutsche Kaiser uns gegenüber eine Sympathie hegt, die wir mit christlichem Dank empfinden, sondern auch dafür, daß Kaiser Wilhelm unseren Werth zu schätzen weiß und den auch offen Ausdruck giebt.

Am Sonntag sind 600 Arbeiter der Ersten österreichischen Intelpinneren in Stimmung in den Austausch eingetreten.

Frankreich.

Die heftigen Angriffe der englischen Blätter gegen Deutschland, von denen wir in Dopehstheil der geistigen Abendnummer eine Probe geben, werden in Paris mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. In französischen Regierungskreisen hofft man davon, daß die ägyptische Frage bald in den Vordergrund treten werde, und glaubt bestimmt, daß Deutschland aus daß gegen England einer Urabgängerklärung Ägyptens richtiger zustimmen werde. - Wenn man sich nur nicht täuscht.

Am Freitag sprach in Paris bei der Eröffnung der ersten Sitzung der ständigen Kommission des höheren Rates für die Kolonien der Minister Rebon über die Fragen der

Letzte Telegramme.

Bremenhaven, 16. Okt. Das elektrische Feuer des Reichshand-Verschüttungsmaschine...

Striffler, 16. Okt. Die Polizei verhaftete eine Anarchistenbande, die Kaffeebrennerei im großen Stille betriebl.

Nimes, 16. Okt. Der Anstand der Bergleute in La Grand Combe wurde heute infolge einer Einigungsvereinbarung...

Rom, 16. Okt. Die Prinzessin Helena von Montenegro wird auf der Reise hierher von ihrem Vater, dem kaiserlichen...

Rom, 16. Okt. Aus Civita Vecchia wird gemeldet, daß der englische Dampfer 'Comis' am Freitag bei Malaga ein französisches Schiff traf...

Mailand, 16. Okt. Der deutsche Botschafter v. Sillou, welcher gestern aus Venedig hier eingetroffen ist...

London, 16. Okt. Der Herzog von York, in Vertretung der Königin Victoria, Prinz Karl von Dänemark...

Genève, 16. Okt. Der Herzog von Genoa ist hier eingetroffen.

Paris, 16. Okt. (Melung des 'Reuter'schen Bureau').

Fünf Europäer sind den Neger von Zimbabue die Pflanzung in Staßboten hinbegleitet.

Redigier-Anzeigen.

Am 20. Sonntag nach Trinitatis den 18. Okt. predigt:

In H. S. Kerk: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Petrus: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Paulus: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Stephanus: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Nikolaus: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Martin: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Agathe: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Ursula: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Barbara: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Katharina: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Margareta: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Verena: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Euphrosine: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Anastasia: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Theresia: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Cecilia: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Helena: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

St. Agathe: 10 Uhr Abendgottesdienst. Nach der Predigt Abendmahl, Verlesung 2 Uhr Abendgottesdienst...

Börse zu Halle am 17. Oktober.

Preise mit Ausschluß der Maklergebühren für 1000 kg netto. Weizen, fest, 155-162 M., feinstär märkischer über Notz...

Stärke, einsech. Fass, gefragt, knappe Vorräte. Hallesche pa. Weizenstärke, 35,00-37,00 M. Maisstärke 29-35 M.

1. Ziehung der 4. Klasse 195. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 'Ziehung am 16. Oktober 1894, Abends 8 Uhr' and 'Kur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Separatliste beigefügt.'.

München, 16. Oktober.

München, 16. Okt. 35-36 M. Kamel 41-42 M. Fugl, partikel reich, Futtermehl 12,00-13,00 M. Roggenkleie 9,00-9,75 M. Weizenmehl 8,00 bis 8,25 M. Weizenkleie 8,25 bis 8,50 M. Malzkeime...

1110100 250 500 423 745 (2000) 85 833 1110200 152 90 (2000) 308 41

Table with columns for numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 'Ziehung am 16. Oktober 1894, Abends 8 Uhr' and 'Kur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Separatliste beigefügt.'.

1. Ziehung der 4. Klasse 195. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 'Ziehung am 16. Oktober 1894, Abends 8 Uhr' and 'Kur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Separatliste beigefügt.'.

1110100 250 500 423 745 (2000) 85 833 1110200 152 90 (2000) 308 41

Table with columns for numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 'Ziehung am 16. Oktober 1894, Abends 8 Uhr' and 'Kur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Separatliste beigefügt.'.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

- Zahlungseinstellung. Wie die Hamb. Börsen. meldet, hat die Firma Eduard Krause & Co. in Hamburg ihre Zahlungen eingestellt.

New York, 16. Okt. [Telegr.] Nach chiacoger Depeschen werden alle Bahnfrachtsätze westlich Chicago's und östlich des Missouriflusses vom 3. November ab wesentlich erhöht.

Waren- und Produktberichte.

New York, 16. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen 08, Weizen Okt. 77 1/2, Dez. 79, März - Mai, 81 1/2, Mais Okt. 31 1/2, Dez. 32 1/2, Mai 35. - Meh! 3 00 - Getreidefrucht 4 1/2.

H. Elkan, Waarenhaus

Leipziger Str. 89

bestehend aus 6 Verkaufsräumen.

Leipziger Str. 89.

Durch die stete Vergrößerung meines Geschäfts und des wachsenden Zuspruchs wegen, dessen sich mein Waarenhaus erfreut, bin ich in der Lage, die Preise bedeutend herabzusetzen und empfehle:

Winter-Meberzieher
8, 10, 12, 15, 18 bis 26 Mt.
Hohenzollern-Mäntel
15, 18, 20 bis 30 Mt.

Herren-Anzüge
Hof-Jacou 15, 18, 24, 30 Mt.
Sack-Jacou 10, 14, 18, 24 Mt.

Knaben-Winter-Paletots
mit u. ohne Pelzlinie 1,50, 2,50, 3,50 bis 6 Mt.
Engl. Lederhosen 1,50, 2, 3, 5 Mt.
Cafinet-Hosen 1, 1,50, 2,50 Mt.
Flanell-Jackets, Cafinet-Ärmlen.
Normal-Arbeiter-Anzüge.

Schuhwaaren.

Führe hauptsächlich nur auf
genagelte Schuhwaaren.

Damen-Stiefelchen von 3,50 Mt. an.
Damen-Knospfische von 4 Mt. an.
Damen-Filzschuhe von 1 Mt. an.
Kinder-Filzschuhe von 32 Pf. an.
Kinder-Knospfische von 1 Mt. an.
Kinder-Pantoffeln von 20 Pf. an.
Herren-Schaffelchen 5 Mt. bis 6,50 Mt.
Herren-Langstiefeln mit und ohne Galten
von 10 Mt. an.
Herren-Stiefelchen und Halbschuhe
von 3,75 Mt. an.

Damen-Mäntel

für Herbst und Winter,
mit Abnahme-Pelzlinie, 6, 8, 10, 15, 20,
24 Mt.

Capes, Mädchen-Mäntel,
Jackets.

Mädchen-Jackets
von 1,50 Mt. an.

Damen-Jackets,
farbig und schwarz, 4, 5, 6 bis 12 Mt.

Plüsch-Jackets 2,25 Mk.,
Kinder-Kleidchen 50 Pf.

Kleiderstoffe

in großer Auswahl.

Cover Ward 23, 25 bis 35 Pf.

Dama-Jacouard 30, 30 bis 135 Pf.

Damentuch 35, 40, 45, 50 Pf.

Beste Qualitäten.

Barthentenden,
Blousen, Corsetts 80 Pf.,
Gardinen, Teppiche,
Bettfedern

80 Pf., 1,00, 1,25 bis 3,50.

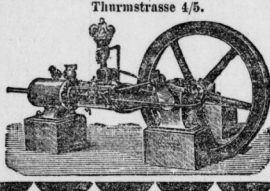
Herren-Wäsche-Fabrik

u. Versand-Geschäft
J. L. Fath, Berlin S.,
26 Kommandantenstr. 26.



empfiehlt seine durch
tabellosen Sitz u.
höchste Haltbar-
keit allgemein be-
vorzugten fabri-
kate: Oberhemden
a Mt. 3,50, 4,00,
5,00. Frauen u.
Manschetten in
den neuesten,
Kleinfamilien-
gans, sowie Tischent-
decken, Chemisettes, Tischtücher
u. Cravatten. Probebest.
proben versende gratis und franco.
Aufträge v. Mt. 20 an vorzuziehen.

Maschinenbau-Commandit-Gesellschaft Fritsch & Cie., Halle a.S.,



Thurmstrasse 4/5.
Mersburger Strasse 157.
Dampfmaschinen
jeder Größe mit und ohne Condensation.
Compound-Maschinen.
Gas- und Petroleum-Motore
neuester Construction.
Billigster Betrieb. — Höchste Leistung.
Beste Referenzen. — Prospective zu Diensten. (d)

Pumpen für alle Zwecke.



Anerkannt beste
u. billigste Bezugs-
quelle f. sorgfältig
und dauerhaft ge-
arbeitete
Möbel,
Spiegel- und
Böfelerwaaren
nur bei
M. Resch
Halle a. S.,
Leipziger Str. 11,
1 u. II. Etage,
Eing. d. Sandberg.
Kein Laden,
daher billiger als
jede Concurrenz.
Sov. Zahlungsbe-
dingungen.
Zrumeang wie Ab-
bildung nur 65 %

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Erste und grösste
Fabrik für Feld-, Industrie- und
Seil-Eisenbahnen.
Specialität seit 1863.
I. Abtheilung: Feld-Eisenbahnen:
Grosses Lager, flotte, geübte und solide Fabrikation
ganzer Anlagen und Einzeltheile.



Festliegende u. leicht-
bewegliche Gleise
vorzüglicher Construction,
gesetzlich geschützt.
Stahlschienen und
Schwellen.
Befestigungs-
materialien
als:
Laschen, Laschenschrau-
ben, Schienennägel,
Klemmplatten,
Hakenschrauben etc.

Beste und billigste Kippwagen
der Welt. Gesetzlich geschützt.
Cataloge gratis.



Brillen - Klemmer
von 1 Mt. an, mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft
gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei
Otto Unbekannt,
Grosse Ulrichstrasse 1a.

Privat-Tanz-Unterricht
im „Verein Contre-Club“.
Gegr. 1882.

Für Mitglieder unentgeltlicher Unterricht sämtlicher Tanzgänge,
Contre etc. Beginn des II. Quartals am 15. October, Abends 8 Uhr in
„Petzold's Restaurant“, Charlottenstrasse.
Kamellendungen neuer Mitglieder bitten wir umgehend in Betrinkslokal
niederzuliegen.
Der Vorstand.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Flachliegende
Geschäftsbücher,
Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.

Seidenhaus
Schlenner & Jacoby,
Petersstr. 41 **Leipzig,** Peters r. 41.
Reichhaltiges Lager in Neuheiten von
Seiden- u. Sammetstoffen jeder Art.
Specialität:
Seidenstoffe für Brautkleider,
Ländener Kleider-Sammet, Meter 4 2,00—3,50,
Seidensammet alle Farben, „ 2,00,
Seidendamast, „ 1,75,
Seidenstoff für Ball u. Gesellschaft, „ 0,90.

Resonator-Mascagni-Flügel,
Pianinos, Clavier-Harmoniums.
Francke, Kaps, Kreuzbach, Neumeyer, Köhlich etc.
Felix Voretzsch,
Halle a. S., Wilhelmstr. 33.

Goldminen-Industrie.
Sachgemässe Informationen ertheilen
DRESDEN
und LONDON E. C.
Schöber & Dönitz,
Cophall House, Cophall Avenue.

Meine Fabrikate
sind weit bekannt als gut und billig
Rem. Nickel M. 6.—
„ Silber 800/1000 „ 10.—
„ Gold „ M. 10.—
Ancre Spir. Broguet
mit 16 Stein M. 16.—
mit 16 Stein, 1 Chäton,
System Glashütte
M. 20.—
Wecker, leucht. M. 2,70.
Regulateur, 1 Tag Geh. u. Schlag M. 8,50.
Regulateur, 10 Tag Geh. u. Schlag M. 12.
Illustr. Preiskourant über Uhren, Ketten,
Wecker, Regulateure, Gold- und Silber-
waaren gratis u. frko. Nicht Passend wird
ungelohnt oder der Betrag zurückk.

Eug. Karecker,
Uhrenfabrik,
Lindau 1/B., Nr. 13, früher Constanz.
2 Jahre Garantie! (ad)

Einkauf von einzelnen Büchern, so-
wie ganzen Bibliotheken zu
höchsten Preisen bei A. R. Barth
(früher W. Dörmann), Alte Promenade 6.

Alte Kiste
7. Mittelstrasse 7.
Neue solide Damenbedienung.
Die Expeditionen der Saale- u. Zeitung
befinden sich
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und
Markt 24 (Wassergasse).

Die Expeditionen der Saale- u. Zeitung
befinden sich
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und
Markt 24 (Wassergasse).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Wit Weisheit, Unterhaltungsblatt und Bl. f. Haus.